

Aktive Erholung auf dem Prüfstand

rz. Sport und Bewegung sorgen im Alltag vieler Menschen für Ausgleich, Gesundheit, Spass und Geselligkeit. Die Gründe für die Ausübung diverser Arten von «bewegungsaktiver Erholung» sind vielfältig – und nicht in allen Lebensphasen oder –umständen gleich bedeutsam. Wie sieht das Bewegungs- und Sportverhalten der Basler Bevölkerung aus und wodurch wird es beeinflusst? Wie erleben die Nutzerinnen und Nutzer die Sportinfrastruktur und das Bewegungsangebot in Basel und was könnte verbessert werden?

Um Einblick in die Gewohnheiten und Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner betreffend Sport und Bewegung zu erhalten, führt das Sportamt des Kantons Basel-Stadt ab Mitte Januar 2021 zwei Online-Befragungen zu Sport und Bewegung in Basel durch. Dies teilte das Erziehungsdepartement am Dienstag mit. Die Auswertung der Befragungen bilden die Grundlage für das künftige «Sportanlagenkonzept» und den «Ak-

tionsplan Sport und Bewegung», ist in der Medienmitteilung nachzulesen. Rund 13'000 Personen würden angeschrieben, die Teilnahme sei anonym. Das Vorgehen sei mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten abgesprochen und die Erarbeitung der Fragebogen werde fachlich vom Statistischen Amt Basel-Stadt begleitet und unterstützt. Die Befragung solle helfen, das Sport- und Bewegungsangebot in Basel bedarfsgerecht zu gestalten und die Voraussetzungen für die Ausübung der Aktivitäten zu optimieren.

Da der organisierte Sport die zahlreichen Sportanlagen im Kanton regelmässig nutze, führe das Sportamt des Kantons Basel-Stadt in Absprache mit dem Dachverband Sport Basel auch eine Online-Befragung bei allen Basler Sportvereinen sowie Nutzerinnen und Nutzern mit einer Semesterbelegung durch. Mit der Befragung solle ermittelt werden, wie der künftige Bedarf aussehe und welche Wünsche der organisierte Sport an die Infrastruktur habe.